



Geschmackvolle Kompositionen auf dem Teller und drum herum:
Das Restaurant bekommt bei den Gästen gute Noten.



Das Herzstück der Neugestaltung:
Der neue Weinschrank ist der Blickfang
der neuen Raumkomposition.



Gestaltungsbeispiel: Restaurant im Stilmix aus Vintage und Moderne

Stilvoll speisen im Gewölbekeller

Althergebrachte Werte wie Tradition und Authentizität treffen auf Innovation und Nachhaltigkeit im mediterranen Restaurant „Bei Ivo – Steak & Wein“, einem familiengeführten Gastronomiebetrieb in Detmold. Das Team des Bielefelder Gestaltungsbüros Colourform hat es sich hier zur Aufgabe gemacht, die Philosophien des Gründerpaares und ihrer Nachfolger zu vereinen. Das eigens erstellte Innenraumkonzept soll den Gästen gleichermaßen Historie und Moderne vermitteln und zum Verweilen, Genießen und Wiederkommen einladen.

Um den Ansprüchen aller Beteiligten gerecht werden zu können, sieht das Konzept einen Stilmix von modernen Möbelementen und Vintage-Einrichtungsgegenständen vor. Die Raumgestaltung soll sowohl die Kommunikation zwischen den Gästen fördern als auch Platz für ungestörte Gespräche bieten.

Emaillampen und Kinossessel

Bei der Wandgestaltung kam Farbe von der Firma Caparol aufgrund ihrer hohen Qualität und nachhaltiger Eigenschaften zum Einsatz. Die Goldfarbe „CapaGold“ sorgt mit ihrem warmen Farbton für einen wertigen Edelmetallglanz. Ebenfalls aus Gründen der Nachhaltigkeit wurden die alten Eichtüren nicht ersetzt, sondern restauriert und mit Bullaugen versehen. Der sehr gut erhaltene Fußboden durfte ebenfalls bleiben. Um einen authentischen Eindruck zu

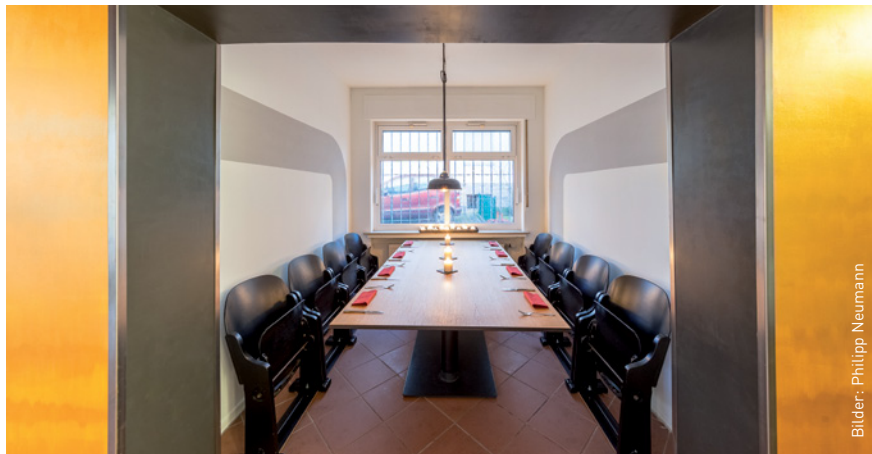
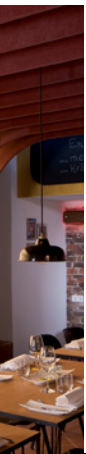
hinterlassen, wurde mit originalen, Vintage-Einrichtungsgegenständen gearbeitet. Gut erhaltene Emaillampen aus dem Jahr 1930 mit Edison-Birnen und neu lackierte, historische Kinossessel aus Holz aus dem Jahr 1935 setzen atmosphärische Akzente. Zusätzlich wurden alte, ergonomische Schulstühle neu lackiert und aufbereitet. Ein Teil der Backsteinwände wurde im Kuhfellmuster freigelegt und rostige Stahlplatten wurden hinterleuchtet, um den Vintage-Stil des neu entstehenden Ladenraumes abzurunden.

Wein als Element der Raumgestaltung

Das Herzstück des Restaurants bildet ein Buffet-Weinschrank aus bordeauxroten Lamellen, welche die Decke in einem Bogen umspannen und so den Eindruck eines Gewölbekellers vermitteln ohne den Raum zu erdrücken. Somit wird der Wein, der schon im Namen des



Mit Liebe zum Detail: alte Emaillie-Lampen und alte Schulstühle. Aufgearbeitete Vintage-Möbel vervollständigen die authentische Komposition aus Historie und Moderne.



Bilder: Philipp Neumann

Altes neu verwerten: Ausrangierte Kinossessel dienen nun als neue Sitzplätze für Abende mit leckerem Essen und gutem Wein.

Restaurants thematisiert wird, zu einem festen Element der Raumgestaltung.

Die Weinflaschen werden im neuen Weinschrank hinterleuchtet präsentiert und können durch Spots in der Decke zusätzlich angeleuchtet werden. Durch die Lamellen des Weinschranks entsteht zudem eine verbesserte Akustik. Um diesen Effekt auszunutzen, wurden vier Kugellautsprecher zwischen den Lamellen platziert, die an jedem Sitzplatz für angenehme und gleichmäßig laute, musikalische Untermahlung sorgen.

Schutz durch Hartwachsöl

Für den Buffet-Weinschrank fand rotgefärbtes MDF für die Lamellen und schwarz gefärbtes MDF für die Unterschränke Verwendung. Die Lamellen wurden mit einem ökologischen Hartwachsöl versiegelt. Diese

besonders nachhaltige Methode des Oberflächenschutzes ermöglicht es den Gastrosomen, im Alltag entstehende Gebrauchsspuren einfach zu entfernen. Bei lackierten oder beschichteten Oberflächen wäre dies nicht so einfach möglich gewesen. Dementsprechend wurden auch die Eiche furnierten Tischplatten mit schwarzem MDF-Kern, die Stahlbeine aller Tische und die rostigen Stahlplatten an den Wänden mit dem Hartwachsöl bearbeitet. Die so behandelten Oberflächen unterstützen die natürliche Note und warme Haptik der Eiche.

Das Restaurant möchte seine Gäste zukünftig überraschen, begeistern und beeindrucken – durch eine qualitativ hochwertige Küche, die Gastfreundschaft der Mitarbeiter und nicht zuletzt durch die neue Raumkomposition. ■

Autor: René Kottmann

DIE GUTE VERBINDUNG
ZWISCHEN TÜR
UND ZARGE



Besuchen Sie uns!

FENSTERBAU FRONTALE

16.-19.03.2016, Nürnberg
Halle 4, Stand 143

WALDERHAUS HAMBURG
Studio Andreas Heller
Architects & Designers

www.simonswerk.de